

Wasserrechtsantrag für

--

Bauherrschaft (Antragsteller_in)

Name / Firma			
Straße	Hausnr.	PLZ	Ort

Betroffenes Grundstück

Projektbezeichnung / Bauvorhaben:			
Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
Gemarkung / Flur:		Flurstücksnummer	
Weitere Angaben:			

Planer_in / Ansprechpartner_in

Firma / Büro		Bearbeiter_in	
Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail		

Datum | Unterschrift der Bauherrschaft:

--

Datum | Unterschrift Planverfasser/Fachplanung:

--

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für bauzeitliche Wasserhaltung an Oberflächengewässern

Das bauzeitliche Austauen / Absenken oberirdischer Gewässer stellt einen Benutzungstatbestand dar und bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 - 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Die Antragsunterlagen sind in der Regel 3-fach schriftlich an o.g. Postadresse einzureichen.

Zusätzlich sind sie digital im pdf-Format an umweltschutzamt@stadt.freiburg.de zu übersenden.

Checkliste Antragsunterlagen	erforderlich	beigefügt (vom Antragsteller auszufüllen)
Formloses schriftliches und unterschriebenes Antragsschreiben	☐	
Erläuterungsbericht Inhalt: ❖ Aussagen über Art, Umfang und Zweck der geplanten Anlage ❖ Baudurchführung der geplanten Anlage v.a.: ▪ gewässerrelevante Arbeiten, die zu einer Beeinträchtigung des Gewässers führen können ▪ vorgesehene Maßnahmen zum Schutz des Gewässers	☐	
Übersichtslageplan (Maßstab 1:250 - 1:25.000)	☐	
Lageplan (Maßstab möglichst 1:500), in dem die geplante Anlage und das betroffene Gewässer eingezeichnet sind	☐	
Detaillageplan (1:50 bis 1:100)	☐	
Längs- und Querschnitte des Gewässers mit der geplanten Anlage - Bestand und Planung - (Maßstab 1:50 bis 1:100)	☐	
Hydraulische Leistungsfähigkeit der Wasserhaltung, Angabe der Jährlichkeit, ab der die Baustelle geflutet wird	☐	
Einverständniserklärung der betroffenen und ggf. der angrenzenden Grundstückseigentümer	☐	